

Presseinformation

17. Dezember 2008

„Mein halbes Leben“ am 1. Jänner im Kino

Filmstart der preisgekrönten niederösterreichischen Filmproduktion

Am 1. Jänner 2009 startet „Mein halbes Leben“ österreichweit in den Kinos, in Niederösterreich ist der Film ab diesem Zeitpunkt im Cinema Paradiso in St. Pölten zu sehen. Die niederösterreichische Filmproduktion, die heuer im Rahmen der Diagonale in Graz mit dem Großen Diagonale Preis für den besten österreichischen Dokumentarfilm 2007/2008 ausgezeichnet wurde, hat auch international bereits einiges Aufsehen erregt.

Produziert hat den Film Regisseur Marko Doring mit seiner Firma Filmfabrik, deren Sitz in Maria Enzersdorf liegt, zum Großteil selbst. Seitens des Landes Niederösterreich war man von Anfang an vom Erfolg des Streifens überzeugt und sehr maßgeblich an der Förderung dieser Filmproduktion beteiligt.

„Mein halbes Leben“ versteht sich als ironisches Selbstporträt einer Generation und realer, dokumentarischer Entwicklungsroman zu unserer Gegenwart und zu Markos Zukunft. Ausgangspunkt von Doringers persönlicher Forschungs-Reise ist der Umstand, dass der 30-Jährige angesichts einer durch seine zu Ende gehende Jugend ausgelösten Lebenskrise alte Freunde und Freundinnen, seine Eltern und deren Freunde besucht, um herauszufinden, ob es ihnen besser geht als ihm und warum es so schwer ist, 30 Jahre alt zu sein.

Nähere Informationen unter 01/581 39 00-20 und 0650/546 66 11, Hans König, bzw. <http://www.polyfilm.at/>.